

Heizen und Lüften – aber richtig!

Wenn es draußen kalt ist, soll es in Ihrer Wohnung behaglich und warm sein. Ebenso wichtig für Ihr Wohlbefinden ist jedoch ein gutes Raumklima! Dazu gehört neben einer angenehmen Temperatur auch regelmäßig frische Luft, die dafür sorgt, dass sich in der Wohnung nicht zu viel Feuchtigkeit ansammelt.

Unsere Wohnungen haben gut gedämmte Wände und isolierverglaste Fenster, durch die keine Feuchtigkeit entweichen kann. Durch Duschen und Baden, das Kochen und sogar durch unseren Atem wird reichlich Wasser in die Raumluft abgegeben. Dieser Wasserdampf muss raus aus der Wohnung, um feuchte Wände und gesundheitsschädliche Schimmelbildung zu vermeiden.

Wussten Sie schon? Die kalte Jahreszeit ermöglicht effizientes Lüften. Frischluft ist naturgemäß recht trocken. Erwärmt sie sich in der Wohnung, kann sie viel Feuchtigkeit aufnehmen. Doch vermeiden Sie dauerhaft gekippte Fenster. Die sorgen kaum für frische Luft, sondern lediglich für hohe Heizkosten.



Das Wohlfühlklima im Griff

Ob es warm oder kalt ist, kann jeder schnell feststellen. Feuchtigkeit dagegen lässt sich nicht so leicht aufspüren. Mit unserer Wohlfühlkarte können Sie nicht nur die Temperatur in Ihrer Wohnung bestimmen, sondern auch herausfinden, ob die Luftfeuchtigkeit in Ordnung ist. Die Messfelder auf der Rückseite zeigen Ihnen ganz einfach an, wann Sie heizen und lüften sollten.



**Richtig warm
und gut gelüftet**

Mit unserer intelligenten
Messkarte.

**Optimieren Sie
Ihr Raumklima!**

jena wohnen
STADTWERKE JENA GRUPPE

jenawohnen.de f @ in x

**Wer zu sparsam heizt und lüftet,
verschwendet Energie und bares Geld.
Unsere Wohlfühlkarte zeigt Ihnen,
wie es richtig geht! Sie erhalten die Karte
kostenfrei in allen Service-Centern.**

Die folgenden Tipps verraten Ihnen, wie Sie im Winter richtig heizen und lüften und bei möglichst geringem Energieverbrauch Ihr Wohlfühl-Raumklima erreichen.

Richtig heizen

- ✓ Am einfachsten regeln Sie Ihre Raumtemperatur automatisch über das Thermostat am Heizkörper.
- ✓ Heizen Sie alle Räume kontinuierlich, auch diejenigen, die Sie nicht ständig benutzen, wenigstens auf niedrigem Niveau.
- ✓ Stellen Sie die Heizung nie ganz aus, auch wenn Sie tagsüber nicht da sind! Es ist viel kostspieliger, ausgekühlte Räume hochzuheizen, als eine leicht abgesenkte Temperatur zu halten.
- ✓ Heizkörper nicht zustellen und regelmäßig entlüften.
- ✓ Große Schränke bitte nicht direkt an Außenwände stellen! Ein Abstand von 5 bis 10 cm schützt vor Schimmelbildung!



Sollten Sie trotz richtigem Heizen und Lüften Schimmelbildung in Ihrer Wohnung feststellen, informieren Sie bitte umgehend Ihren Mieterbetreuer!



Keine Angst vor Wärmeverlust beim Stoßlüften: Die eindringende trockene Luft erwärmt sich besonders schnell.

Richtig lüften

- ✓ Während der Heizperiode dreimal täglich in jedem Raum bei weit geöffneten Fenstern und geschlossenen Innentüren 5 Minuten stoßlüften – bei jedem Wetter!
- ✓ Wer seine Wäsche in der Wohnung trocknet, sollte häufiger stoßlüften!
- ✓ Beschlagene Fenster und Nässe auf den Fensterbrettern sind ein Zeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit in der Wohnung.
- ✓ Zimmertemperatur nicht unter 14 Grad sinken lassen – je kälter die Raumtemperatur, desto häufiger muss gelüftet werden.
- ✓ Fenster niemals dauerhaft gekippt halten – das sorgt für hohe Heizkosten! Außerdem kühlt die Fensterwand aus, sodass sich Feuchtigkeit daran ablagern kann. Schimmelbildung droht!